

Befragung Kinder / Jugendliche 2012

Eschweiler,

Liebe (r).....

ich möchte Dich hiermit bitten, an unserer jährlichen Befragung der Kinder und Jugendlichen im Haus St. Josef teilzunehmen.

Wir führen diese Befragung durch, um regelmäßig Rückmeldungen von Euch zu wichtigen Themen zu bekommen und damit wir all Eure Verbesserungsvorschläge kennen.

Sicher gibt es auch im Rahmen der täglichen Arbeit in den Gruppen ausreichend Möglichkeit, Rückmeldungen zu geben. Dieser Fragebogen gibt daneben die Möglichkeit, all Eure Rückmeldungen noch einmal zusammen zu erfahren.

Die Teilnahme an dieser Befragung ist natürlich freiwillig und anonym.

Die meisten Fragen sind so gestellt, dass sie durch Ankreuzen beantwortet werden können. Um möglichst allen Rückmeldungen Raum zu geben, werden einige durch eigenen Text beantwortet.

Wenn Du noch nicht so gut lesen oder schreiben kannst, hilft Dir **ein Erzieher Deines Vertrauens** beim Vorlesen und beim Ausfüllen.

Bitte gebt die ausgefüllten Fragebögen bis zum an Eure Vertrauenserzieher, oder gebt sie in einem verschlossenen Umschlag bei Euren Erziehern ab. Diese geben sie dann an uns weiter, ohne sie zu öffnen.

Wenn alle Fragebögen ausgewertet sind, werdet Ihr die Ergebnisse und unsere Verbesserungsmaßnahmen über das Kinder- und Jugendlichenparlament (KiJuPa) erfahren.

Ihr helft uns mit Euren Antworten, unsere Arbeit zu verbessern.

Ich danke Euch für Eure Teilnahme.





Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Gerhards
(Leiter der Einrichtung)

P.S. Zusätzlich werden die Befragungsbögen auf der Homepage als Download hinterlegt, so dass sie jederzeit auch ungefragt beantwortet werden können. Ihr könnt die Downloads ausdrucken, ausfüllen und in einem verschlossenen Umschlag im Sekretariat, bei irgendeinem Erzieher oder beim Vertrauenserzieher abgeben.

1. Deine Zufriedenheit

	ja	teilweise	nein	weiß nicht
				
Ich bin allgemein mit meiner Gruppe zufrieden.				
Ich bin zufrieden damit, wie viel Zeit meine Erzieher sich nehmen für mich.				
Mir gefallen die Räume in meiner Gruppe und mein Zimmer.				
Ich bin zufrieden mit den Freizeitangeboten in meiner Gruppe.				
Ich bin zufrieden mit den Freizeitangeboten in der ganzen Einrichtung.				





Ich bin unzufrieden mit:

1.
2.
3.

Ich bin besonders zufrieden mit:

1.
2.
3.

2. Dein Zimmer / Deine Gruppe





	ja	teilweise	nein	weiß nicht
				
Ich kann mich ungestört zurückziehen.				
Ich habe die Möglichkeit, private Sachen wegzuschließen.				
Meine Post wird ohne mein Wissen geöffnet.				
Ich kann mitreden bei der Gestaltung meines Zimmers.				
Ich kann mitreden bei der Gestaltung der Gruppe.				
Mir gefällt es in meiner Gruppe				

Sonstige Anmerkung

oder Verbesserungsvorschlag

zur Gruppe

3. Deine Erzieherinnen und Erzieher





	ja	teilweise	nein	weiß nicht
				
Ich werde von ihnen ernst genommen.				
Sie hören mir zu.				
Ich werde anerkannt.				
Ich werde gelobt.				
Meine Erzieher vertrauen mir.				
Meine Erzieher kümmern sich ausreichend um mich.				
Sie sind für mich wichtig.				
Sie helfen mir, eigene Entscheidungen zu finden.				
Meine Erzieher verstehen mich.				

Sonstige Anmerkung

oder Verbesserungsvorschlag





zur meinen ErzieherInnen:

4. Dein Hilfeplan

	ja	teilweise	nein	weiß nicht
				
Hilfeplangespräche werden mit mir zusammen vorbereitet.				
Ich kenne die Ziele aus meinem Hilfeplangespräch.				
Die Ziele aus dem Hilfeplangespräch sind auch meine Ziele.				
Meine Familie ist im Hilfeplangespräch genug einbezogen.				
Ich verstehe immer alles, was im Hilfeplangespräch beredet wird.				
Ich fühle mich ernst genommen im Hilfeplangespräch.				

Sonstige Anmerkung
 oder Verbesserungsvorschlag
 zur Deinem Hilfeplan:

5. Deine Rechte

	ja 	teilweise 	nein 	weiß nicht 
Wenn es mir schlecht geht, finde ich Hilfe bei meinen Erziehern.				
Wenn es mir nicht gut geht, finde ich Hilfe bei anderen Kindern oder Jugendlichen.				
Ich weiß, wo ich mich beschweren kann, wenn ich ungerecht behandelt werde.				
Ich weiß, was Erzieher dürfen und was sie nicht dürfen.				
Ich kenne meine Rechte im Haus St. Josef.				
Ich kenne meine Rechte im Hilfeplangespräch.				
Mit meinen Rechten wird gut umgegangen.				
Ich bekomme Hilfe, wenn ich meine Rechte einfordern möchte.				
In meiner Gruppe gibt es einen Gruppensprecher / Gruppensprecherin.				

Sonstige Anmerkung
 oder Verbesserungsvorschlag
 zur Deinen Rechten:

6. Was mich sehr stört.



1.
.....
2.
.....
3.
.....

7. Was ich mir sehr wünsche.

- 1.....
.....
- 2.....
.....
- 3.....
.....

8. Meine sonstigen Verbesserungsvorschläge:



- 1.....
.....
- 2.....
.....
- 3.....
.....

9. Freiwillige Angaben

Mit den folgenden **freiwilligen** Angaben hilfst Du uns, die Ergebnisse den einzelnen Bereichen zuzuordnen, damit wir unterscheiden können, wo etwas verändert werden soll.

- | | | | | |
|----------------|---------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ich bin | 3-6 Jahre | <input type="checkbox"/> | Ich wohne im Heim | <input type="checkbox"/> |
| | 7-10 Jahre | <input type="checkbox"/> | Ich besuche eine | <input type="checkbox"/> |
| | 11-14 Jahre | <input type="checkbox"/> | Tagesgruppe | |
| | 15 – 19 Jahre | <input type="checkbox"/> | | |

Vielen Dank für Deine Teilnahme.